

## **Bericht des Bürgermeisters zur 8. außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen am 21. Juli 2020**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Abgeordnete, liebe Gäste,

heute werde ich ausschließlich zu den Themen dieser außerordentlichen Sitzung berichten.

Ende Mai diesen Jahres gab es die ersten Hinweise vom Numrich Albrecht Klumpp Architekten GmbH kurz NAK, dass das bestätigte Raumprogramm in dem haushalterisch abgesicherten Kostenrahmen von 17,3 Mio € nicht zu realisieren ist. Der Verwaltung wurde zugesagt, bis spätestens Ende Juni belastbare Zahlen zu liefern, auf deren Grundlage die Stadtverordneten informiert werden um dann die notwendigen Entscheidungen treffen zu können. Die Zahlen liegen nun vor und in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung findet die heutige SVV statt.

Gleichzeitig hat die Verwaltung NAK gebeten, Varianten zur Kostensenkung aufzuzeigen.

Wie Sie den Vorlagen entnehmen können, ist die maßgebliche Reduzierung der Kosten nur über das Raumprogramm möglich. Hierbei hat der Architekt die Raumprogrammempfehlung des MBSJ zu Grunde gelegt. Der vorgegebene Kostenrahmen wird trotz alledem in der kostengünstigsten Variante 2 noch um knapp 2 Mio € überschritten.

Ich möchte daran erinnern, dass es sich hierbei auch nur um eine Kostenschätzung handelt in der die Baupreientwicklung nicht berücksichtigt ist.

Über die Auswirkungen der Erhöhung des Kreditrahmens auf die dauerhafte Leistungsfähigkeit unserer Stadt wird in dem Begründungstext zum Top 6 - Beschlussvorlage zum Kostenrahmen umfänglich ausgeführt.

Einen Punkt möchte nicht unerwähnt lassen. Für das Schuljahr 2021/2022 muss für die Grundschule aller Voraussicht nach ein weiteres „Provisorium“ für Klassenräume errichtet werden. Zurzeit ermittelt die Verwaltung die Entwicklung der Schülerzahlen, um den genauen Bedarf zu ermitteln.

Die zusätzlichen Kosten für das zu errichtende Provisorium belaufen sich auf bis zu 250.000,00 € und sind in der Haushaltsplanung 2021 zu berücksichtigen.

Die im A1 am 09.07.2020 von der CDU Fraktion gestellten Fragen zum Neubau der Grundschule, wurden soweit wie möglich von der Verwaltung beantwortet und allen Abgeordneten zur Verfügung gestellt.

Für den 26.06.2020 bat der Leiter des Dezernats III für Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Bauwesen, Holger Lampe um ein Gespräch mit der Stadtverwaltung. Thema war der Fördermittelantrag der Stadt Werneuchen an den Landkreis für den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Krummensee. Im Ergebnis des Gesprächs hat die Verwaltung den Vorschlag von Herrn Lampe aufgegriffen und den Stadtverordneten eine Umbewilligung von Mitteln zur Beschlussfassung vorgelegt. Herr Lampe ist heute persönlich in unserer SVV zu Gast und gerne bereit Ihre Fragen zu beantworten.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit